



Bevölkerungsprognose

(Ergänzungsbericht)

(Februar 2006)

**Studie 01/06 der Kommunalen Statistikstelle
der Stadt Frankfurt (Oder)**

Bericht 01 / 2006

Herausgeber:

**Stadt Frankfurt (Oder)
Der Oberbürgermeister**

Kommunale Statistikstelle
Goepelstr. 38
15234 Frankfurt (Oder)

Redaktionsschluß:
31.01.2006

Statistischer Auskunftsdienst:
Tel.: 0335 552 1316
Fax: 0335 552 88 1316
e-mail: statistik@Frankfurt-Oder.de

**Vervielfältigung, auch auszugsweise,
- außer für gewerbliche Zwecke -
nur mit Quellenangabe gestattet**

Inhalt

Seite

Bevölkerungsprognose der Stadt Frankfurt (Oder) (Februar 2006)

1.	Anlass und Inhalt des Berichts	4
2.	Komponenten der Bevölkerungsentwicklung (das Modell)	5
2.1.	Prognoseszenarien (Wanderungen)	6
2.2.	Szenarienübersicht (Wanderungen)	11
2.3.	Altersstruktur der Wandernden	12
2.4.	Natürliche Entwicklung	13
3.	Das Ergebnis der Bevölkerungsprognose	15
3.1.	Szenario B02	18
3.2.	Szenario F06	19
3.3.	Szenario T06	20

1. Anlass und Inhalt des Berichts

Anlass zur Erstellung dieses Berichts war die Diskussion im Dezember 2005 zur Aktualität der gültigen Prognoseszenarien des Berichts vom Juni 2002 (Bericht 02/2002) sowie die Forderung, den Prognosezeitraum bis ins Jahr 2020 zu erweitern.

Der Inhalt des Berichts ist daher als Ergänzung zum Prognosebericht vom Juni 2002 zu betrachten.

Im Bericht 02/2002 ist das Prognoseszenario B02 genannt und beschrieben, dass auch gegenwärtig als aktuelles Prognose-Vorzugsszenario gilt.

Das in 02/2002 ebenfalls benannte Szenario A02, welches von 2002 bis 2004 den Vorrang erhielt, basierte auf dem zum damaligen Zeitpunkt avisierten Produktionsanlauf der CHIP-Fabrik, welcher aber nicht erfolgte.

Eine Überprüfung der Entwicklungsparameter: Geburtenrate, Verteilung des Geburtenalters, Sterblichkeit, Altersentwicklung der Wanderungssalden erfolgte jährlich durch die Kommunale Statistikstelle. Die zukünftige Entwicklung dieser Parameter wird weiterhin entsprechend dem Modell 02/2002 erwartet. Bei der Altersstruktur der Wandernden ergab sich eine Korrektur, die sich insbesondere auf die absolute Zahl der Geburten auswirkte.

Die Entwicklung des absoluten Wanderungssaldos, verbunden mit der wirtschaftlichen und städtebaulichen Entwicklung der Stadt nach B02 (Senkung des Niveaus der Wanderungsverluste ab 2006 auf -1000 Einwohner jährlich sowie Rückgang der Arbeitslosenquote) wurde vom Amt für Strategie, Wirtschafts- und Stadtentwicklung (Amt 60) akzeptiert und so als Entwicklungsparameter bestätigt.

Das somit weiterhin gültige Prognoseszenario B02 (seit Dez. 2004) wird im vorliegenden Ergänzungsbericht für strategische Planungen bis zum Jahr 2020 fortgeschrieben. Für kurzfristige Planungen wird die Entwicklung der gemessenen Ist-Werte 2002 bis 2004 (einschl. der veränderten Geburtenzahlen) berücksichtigt. Für das Jahr 2005 wurde der Wanderungssaldo von -1200 auf -1300 verändert.

Um für die strategische Vorausschau einen Prognosekorridor zu beschreiben, werden in diesem Ergänzungsbericht auch zwei Szenarien „um“ das Vorzugsszenario B02 beschrieben und berechnet (T06 und F06).

Diese bilden gleichzeitig Alternativvarianten im Prozess des jährlichen Monitorings von Ist- und Prognosewerten.

2. Komponenten der Bevölkerungsentwicklung (das Modell)

Die Prognose der Bevölkerung der Stadt Frankfurt (Oder) bezieht sich auf **Einwohner mit Hauptwohnsitz** in Frankfurt(Oder).

Ergebnisermittlung nach folgendem iterativen Entwicklungsmodell:

$$B_0 = G$$

$$B_i = B_{i-1} - S_{i-1} + W_{i-1}$$

B_i - prognostizierte Bevölkerung des Alters i

B_{i-1} - (Basis-) Bevölkerung des vorangeg. Altersjahrgangs $i-1$

G - Geburten, S - Sterbefälle, W - Wanderungen

Basisjahr (Beginn der Iterationen) ist das Jahr 2004.

Bei den Prognosewerten werden die kommunalstatistischen Einwohnerdaten der Stadt Frankfurt (Oder) fortgeschrieben.

Gegenüber dem Modell aus dem Jahre 2002 (Bericht 02/2002) wurde das Basisjahr (auf der Grundlage vorliegender Ist-Daten) angeglichen, womit sich eine nur geringfügige Änderung der Zielwerte (von 2005 bis 2015) ergab.

Auch für die Komponenten der natürlichen Entwicklung gab es keine wesentliche Änderung. Es wurden auch hier die fortgeschriebenen Ist-Werte der letzten 3 Jahre bei den Fertilitäts- und Mortalitätstabellen berücksichtigt.

Bei der Wanderungskomponente wurde die des derzeit gültigen Szenarios B02 übernommen, der Wert für das Jahr 2005 korrigiert (siehe 1.), und es wurden die Werte für 2016 bis 2020 ergänzt.

Zusätzlich wurde ein Wanderungskorridor mit den Szenarien F06 und T06 definiert.

Anmerkung: Unter dem Begriff „Wanderungen“ waren auch die Statusänderungen (Haupt- wird zur Nebenwohnung und umgekehrt) sowie Bestandskorrekturen (z.B. Abmeldungen „von Amts wegen“) eingeschlossen. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Zahl der Korrekturen im Prognosezeitraum verringert (sh. auch 2.3.).

2.1. Prognoseszenarien (Wanderungen)

Ausgangspunkt der Szenarien im Prognosebericht 02/2002 war das Szenario A02, welches im Bericht ausführlich dargestellt wurde. Es basierte auf einem bevorstehenden bedeutenden wirtschaftlichen Aufschwung in Frankfurt (Oder) infolge der beabsichtigten Neugründung der CHIP-Fabrik. Die Entwicklungsparameter wurden dem Städtevergleich mit Jena und Erlangen entnommen.

Szen_B02 Im Szenario B02 wurde, analog A02, davon ausgegangen, dass in Frankfurt (Oder) auf der Grundlage konkreter wirtschaftlicher Investitions-Maßnahmen ein positiver Sprung in der Einwohnerentwicklung (Veränderung des Wanderungsverhaltens gegenüber dem langjährigen Trendverlauf) trotz des Rückgangs erreichbar ist.

Dieser Sprung wird allerdings gegenüber A02 schrittweise und verzögert erfolgen. Hierbei soll zunächst im Jahr 2006 das Niveau von -1000 Personen im jährlichen Wanderungssaldo erreicht werden.

Eine Stufe von -1000 Personen im Saldo entspräche etwa einer Quote von ca. 16 Personen je 1000 Einwohner.

Diese Quote bedeutet gegenüber der Entwicklung in den letzten 10 Jahren (Durchschnitt: 21,5) tatsächlich einen erheblichen Sprung.

Allerdings wird mit dieser Verbesserung der Wanderungssaldo in Frankfurt (Oder), im Vergleich vergleichbarer Städte (Größe) in den Neuen Ländern, noch immer nur auf einem unterdurchschnittlichen Rang erwartet (Diagramm E1, mit Daten BBR).

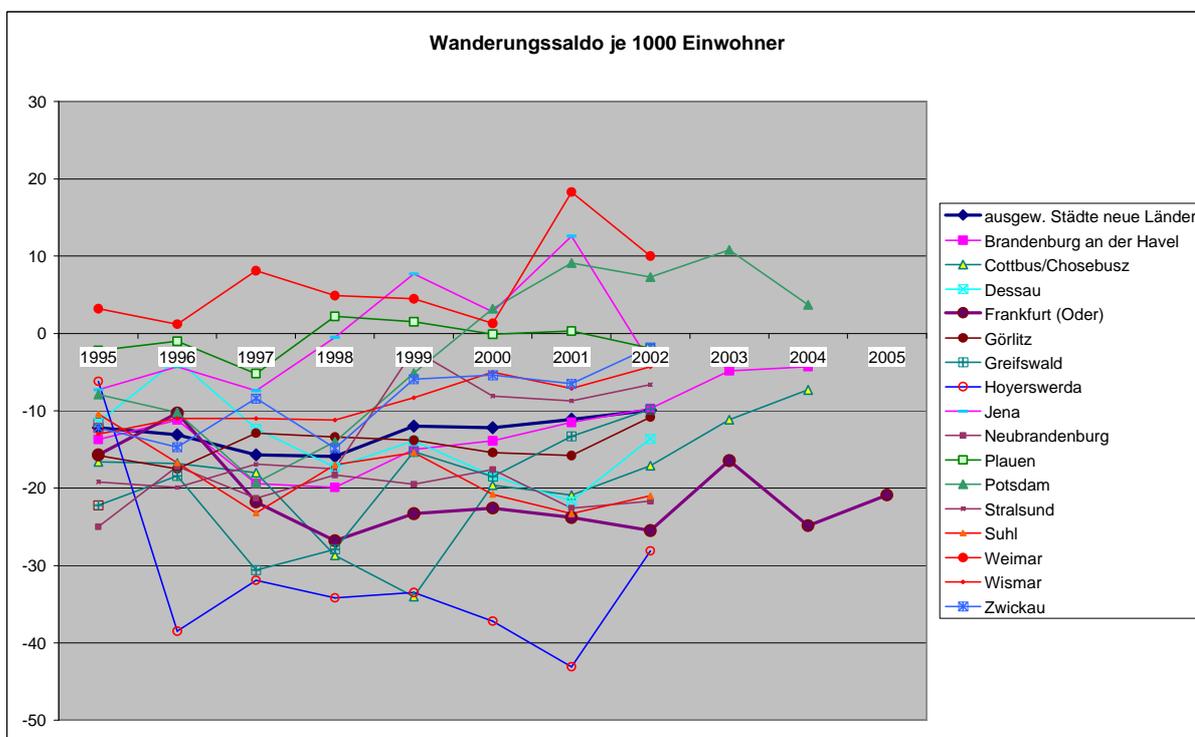


Diagramm E1

Entwicklung des Wanderungssaldos je 1000 Einwohner nach Szen_B02:

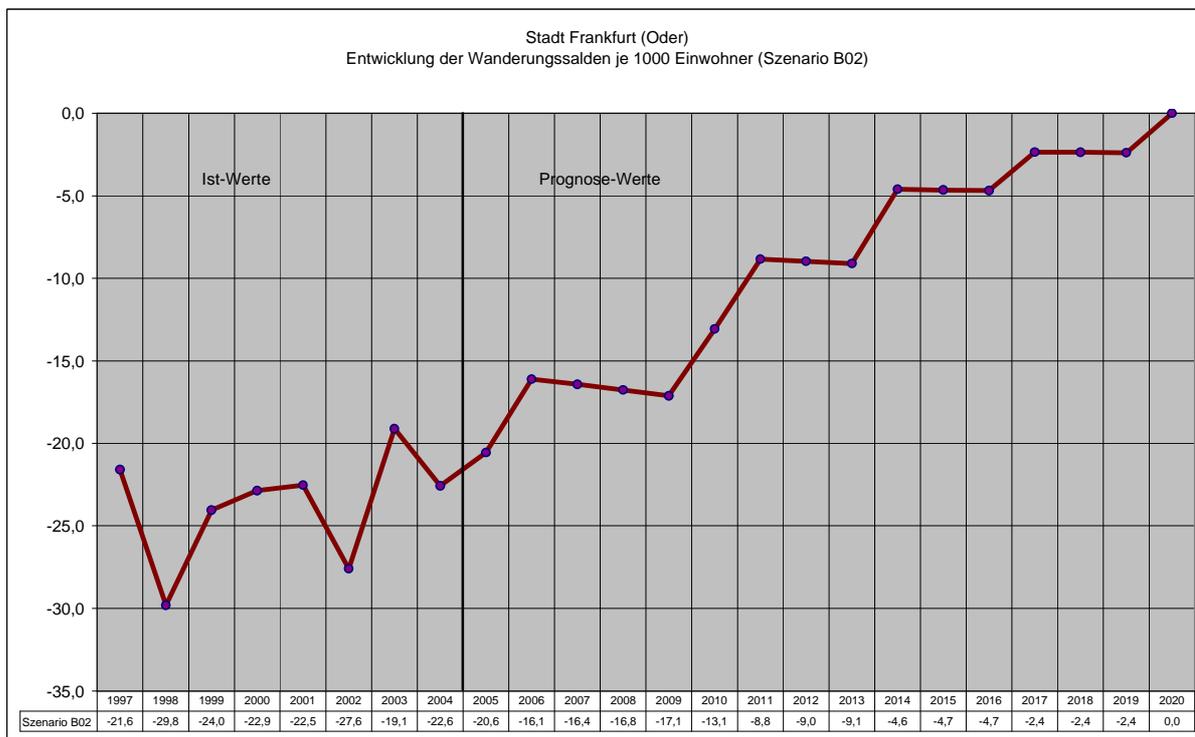


Diagramm E2

Charakteristisch für die Entwicklung nach B02 sind also die durch wirtschaftliche Maßnahmen bedingten Sprünge, denen dann Konsolidierungsphasen folgen, die bei abnehmender Bevölkerung dann wieder eine leichte Verschlechterung der relativen Salden bedeuten (sh. Diagr. E2).

Szen_F06

Das Szenario F06 geht, anders als B02, nicht von einem durch konkrete, benennbare wirtschaftliche Maßnahmen (Investitionen) ausgelösten Entwicklungssprung im Wanderungsverhalten der Frankfurter aus.

Vielmehr stellt F06 Maßnahmen der Verbesserung von Wohn- und Lebensqualität über den gesamten Stadtumbauprozess zur Eindämmung der Wanderungsverluste in den Vordergrund (qualitative Verbesserung von Wohn- und Freizeitangeboten, Highlites zur Imageaufwertung).

Allgemein ließe sich dieses Szenario als „positives Schrumpfungsszenario“ beschreiben. Grundlage bildet die Stadtumbauförderung, sowie

„die gezielte Qualitätsoffensive für den Lebensraum Stadt und Schrumpfung als Chance zur Schaffung von mehr Lebensqualität in den Städten“
(Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, 'Raumordnungsprognose 2020', Bucher – Gatzweiler, Heft 3/4.2004, Seite 4)

Bezogen auf die Stadt Frankfurt (Oder) sind in Berichten der Kommunalen Statistikstelle (SAD2006Jan) Aussagen zu Wanderungsverlusten und ihr Bezug zu den Bedarfsvorstellungen der wandernden Bevölkerungsgruppen aufgezeigt.

Im Diagramm E3 (Daten der Kommunalen Statistikstelle) könnte der verbesserte Wanderungssaldo 2003 durch den deutlich gesunkenen Fortzugswert im Jubiläumsjahr (750-Jahrfeier) zustande kommen (sh.a. Ist -Entw. in Diagr. E2)..

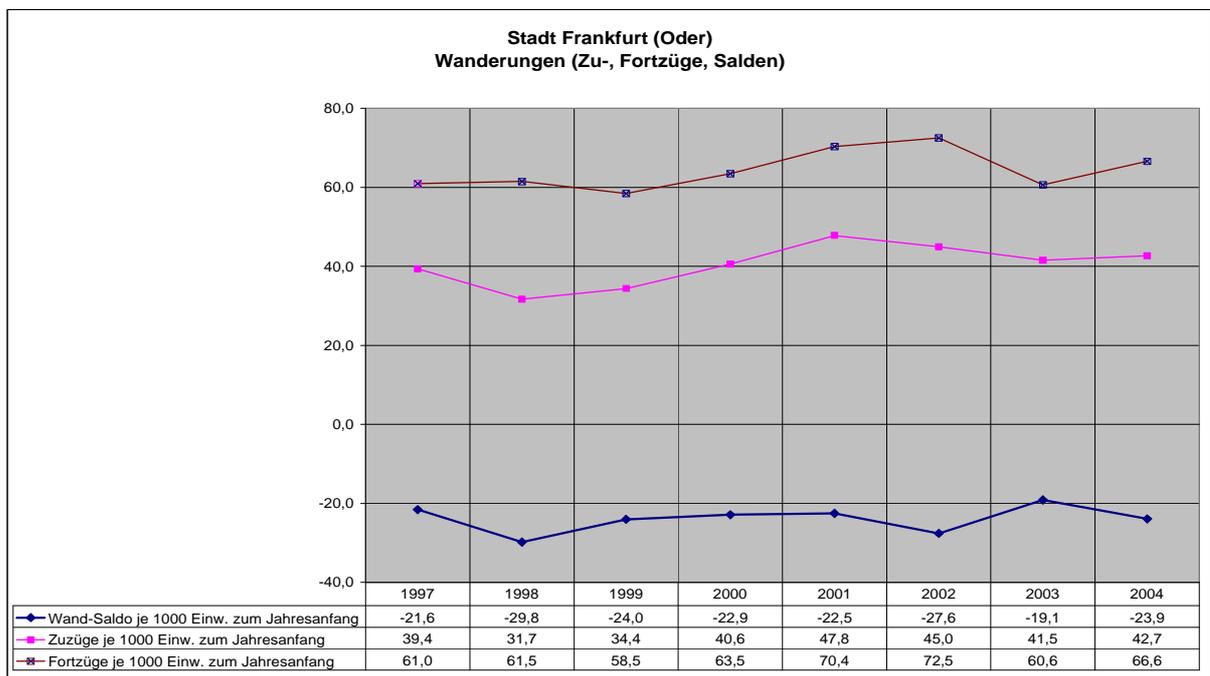


Diagramm E3

Inwieweit der Wanderungssaldo über den relativ kurzen Entwicklungszeitraum von nur 5 Jahren sich um ca. 20 Personen je 1000 Einwohner verbessern kann, ließe sich evtl. aus der Entwicklung von Brandenburg/Havel und insbesondere Cottbus ableiten (siehe Diagramm E4, mit Daten LDS).

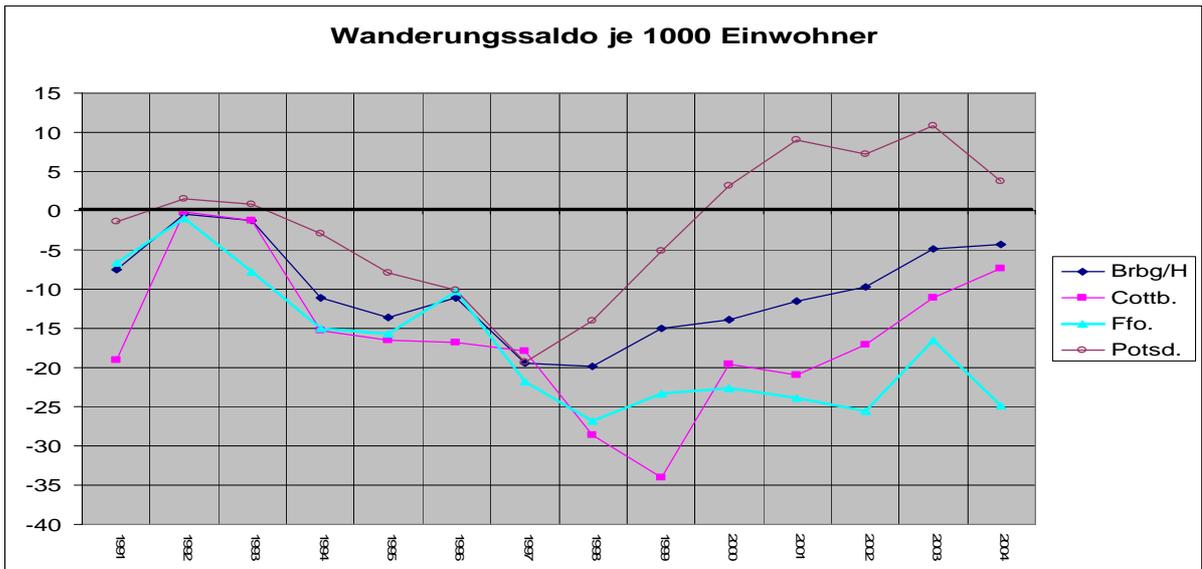


Diagramm E4

Zur Bestimmung des Funktionsverlaufs der Wanderungssalden wird bei Szen_F06, nach den eingangs genannten Voraussetzungen, so verfahren, dass ergebnisorientiert bis zum Jahr 2010 in progressiv abnehmender Weise der derzeitige Durchschnittswert (vergleichbarer Städte der Neubundesländer) mit ca. -10 Personen je 1000 Einwohner erreicht wird (sh. Diagramm E1).

Anschließend wird in degressiv abnehmender Weise der Saldo bis zum Jahr 2014 sinken und danach ein ausgeglichener Saldo erwartet (Nullsaldo), der dann allerdings auch geringfügige positive wie negative Werte annehmen kann.

Entwicklung des Wanderungssaldos je 1000 Einwohner nach Szen_F06:

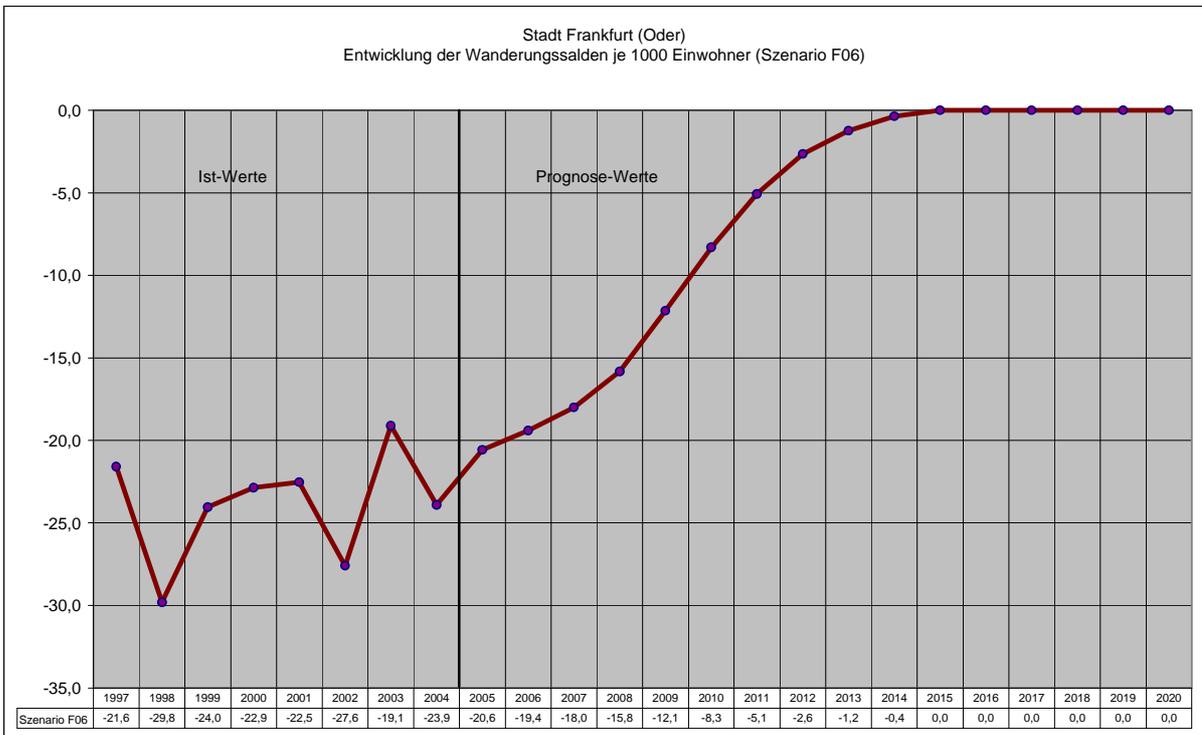


Diagramm E5

Szen_T06

Das pessimistische Szenario T06 beschreibt den Trendverlauf, der unter der Annahme erfolgt, dass sich die Entwicklung der Wanderungssalden in den Jahren bis 2020 weiter so entwickelt, wie in den zurückliegenden 8 Jahren (Trend war bis 1997 steigend, dann fallend).

Es werden also keine Effekte erwartet (wirtschaftlich und städtebaulich), die über die derzeitig vorhandenen hinausgehen.

Hier besteht allerdings die Gefahr, dass der Schrumpfungsprozess in die Phase des „resignativen Rückzugs“ abgleiten kann (Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, 'Raumordnungsprognose 2020', Bucher – Gatzweiler, Heft 3/4.2004).

Äußeres Zeichen eines so anhaltenden Entwicklungsverlaufs ist die tendenziell höhere Fortzugsquote „sozial stabiler“ Bevölkerungsschichten gegenüber den „sozial Schwächeren“ und damit ein Rückgang von Kaufkraft und Angeboten.

Entwicklung des Wanderungssaldos je 1000 Einwohner nach Szen_T06:

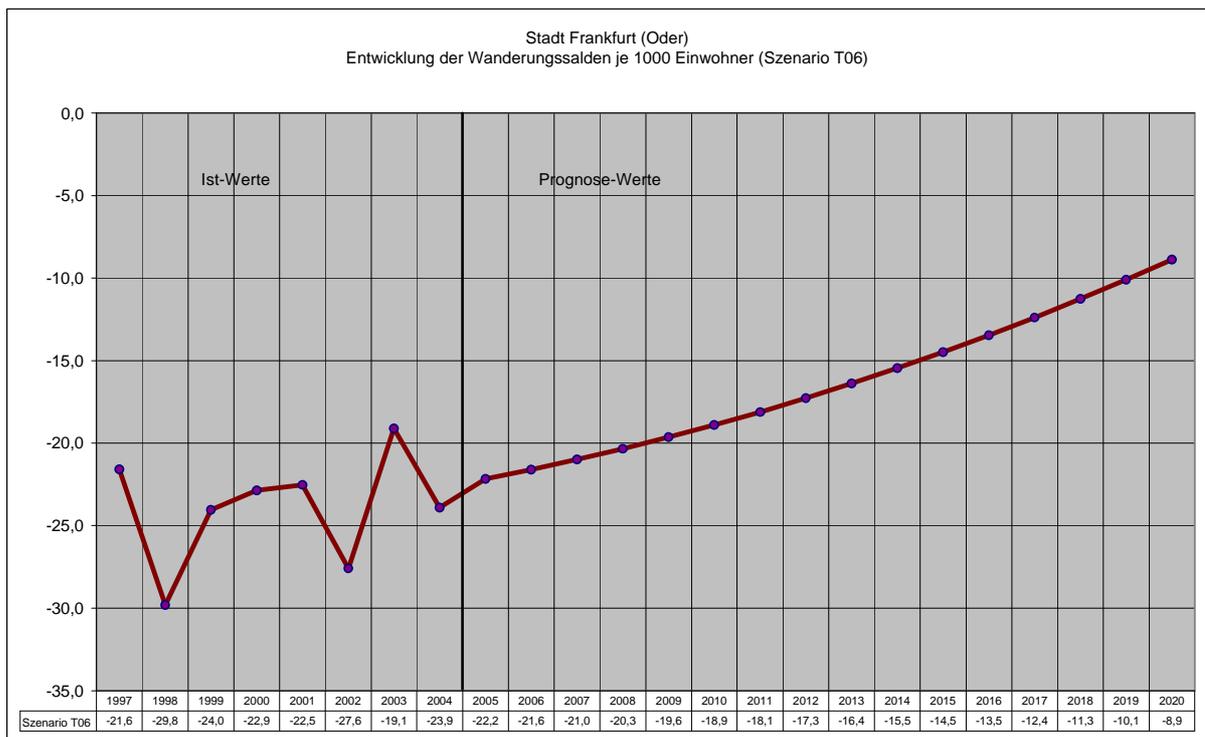


Diagramm E6

Auf der Grundlage der tatsächlichen Ist-Werte (2002-2004) hat sich diese Trendschätzung gegenüber dem Prognosemodell 02/2002 (Seite 24) leicht verbessert.

2.2. Szenarienübersicht (Wanderungen)

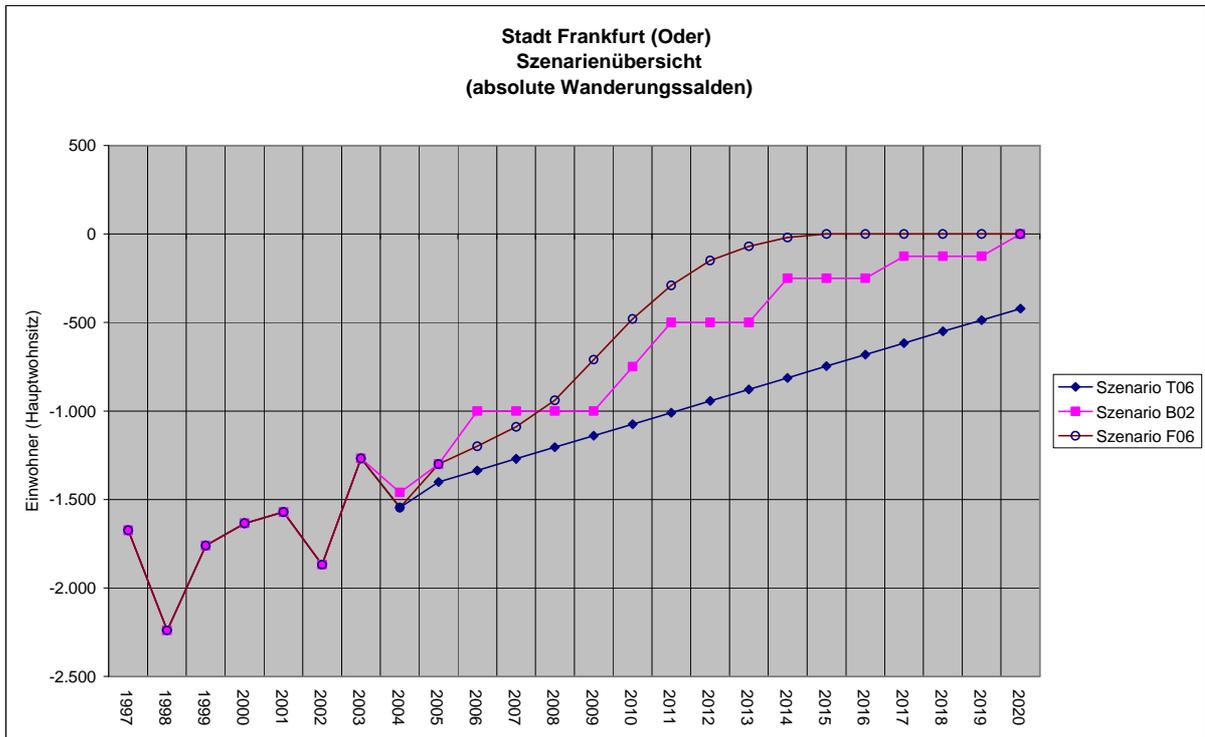


Diagramm E7

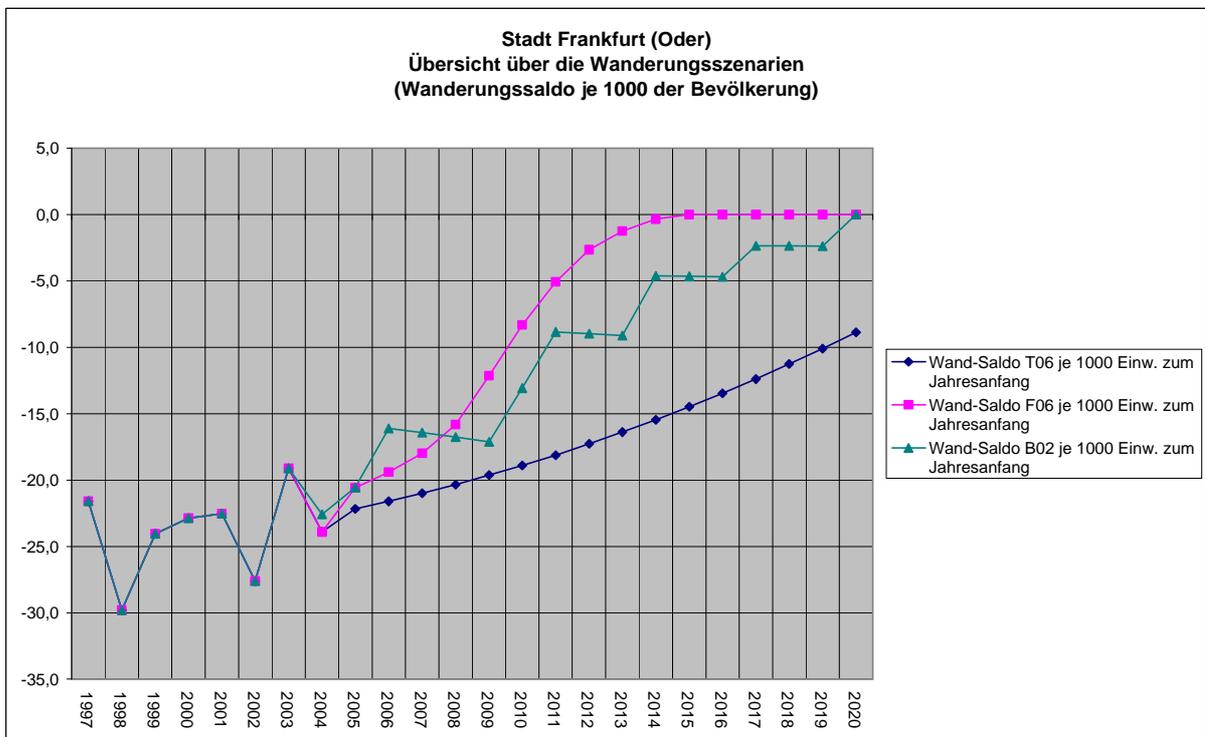


Diagramm E8

Das Diagramm E8 mit den relativen Salden dient dem Monitoring zur Entwicklung im Städtevergleich.

2.3. Altersstruktur der Wandernden

Die Altersstruktur der Wandernden konnte im Jahr 2005 erstmals mit Daten des Jahres 2004 jahrgangswise exakt ermittelt werden (Projektumstellung MESO der Einwohnermeldebehörde). Hiermit ergab sich, gegenüber bisheriger Schätzung, insbesondere für die Altersgruppe der höchsten Geburtenraten bei der weiblichen Bevölkerung eine genauere Betrachtung, die sich dann auch auf die Bestimmung der absoluten Geburtenzahlen auswirkte.

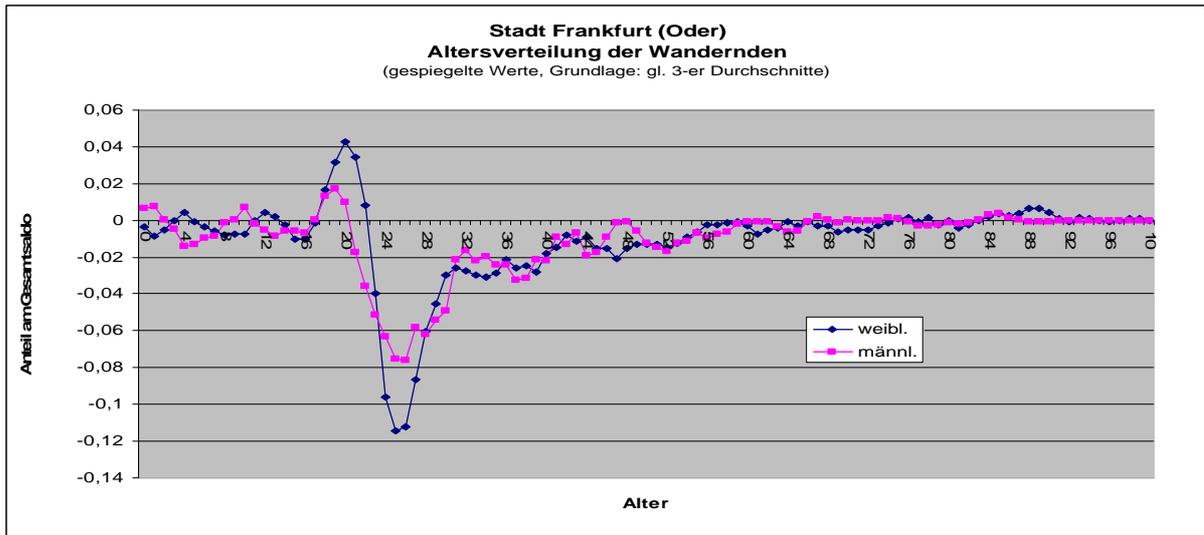


Diagramm E9

In obigem Diagramm E9 sind zur besseren Übersicht die Anteilswerte gespiegelt. Bei den 18-22-Jährigen gibt es Zuzüge im Saldo (einschl. Zugang Viadrina), während bei den 24-29-Jährigen die stärksten Fortzüge zu verzeichnen sind (einschl. Abgang Viadrina). Insgesamt wird der Überhang bei den Fortzügen (einschl. Familien mit Kindern) deutlich. Bei den Älteren und Rentnern ist der Saldo ausgeglichen.

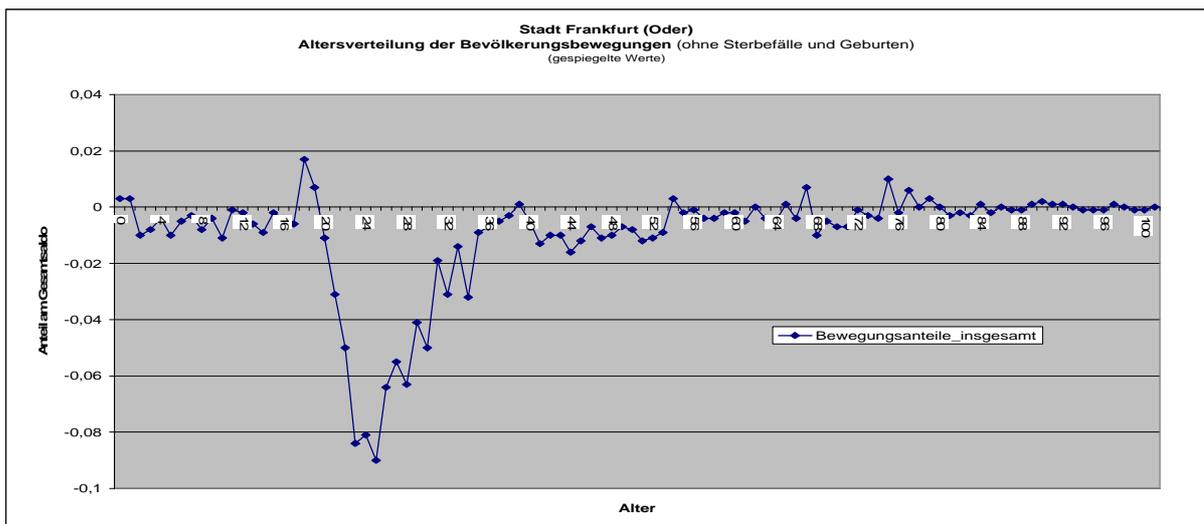


Diagramm E9a

Im Diagramm E9a sind alle tatsächlichen Bevölkerungsbewegungen 2005 (einschliesslich Korrekturen und Statusänderungen, ohne Geburten und Sterbefälle) aufgezeigt. Man erkennt, dass die obige Aufschlüsselung (E9) nach Geschlecht und Wanderungssaldo für die Veränderungen_insgesamt in den Prognosejahren Verwendung finden kann.

2.4. Natürliche Entwicklung

(a) Geburten

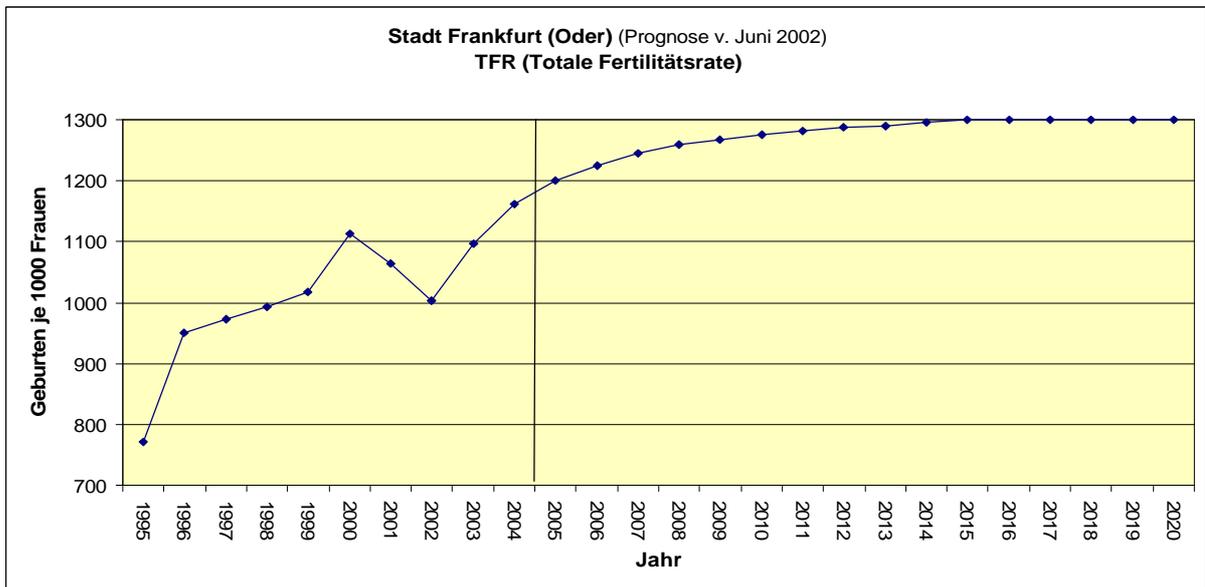


Diagramm E10

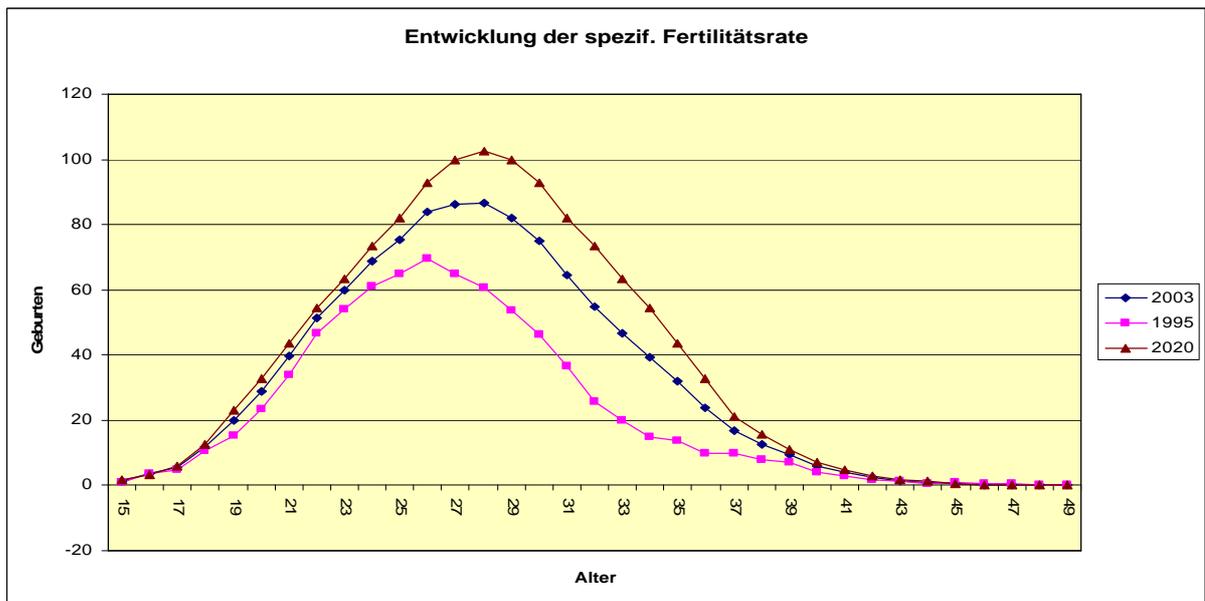


Diagramm E11

Während die Fertilitäten kaum Änderungen erfuhren, hat sich aber die Anzahl der Frauen im gebärfähigen Alter (infolge der Struktur der Wandernden) verändert (siehe 2.3.), sodass sich die absolute Zahl der Geburten pro Jahr veränderte/reduzierte.

(b) Sterbefälle

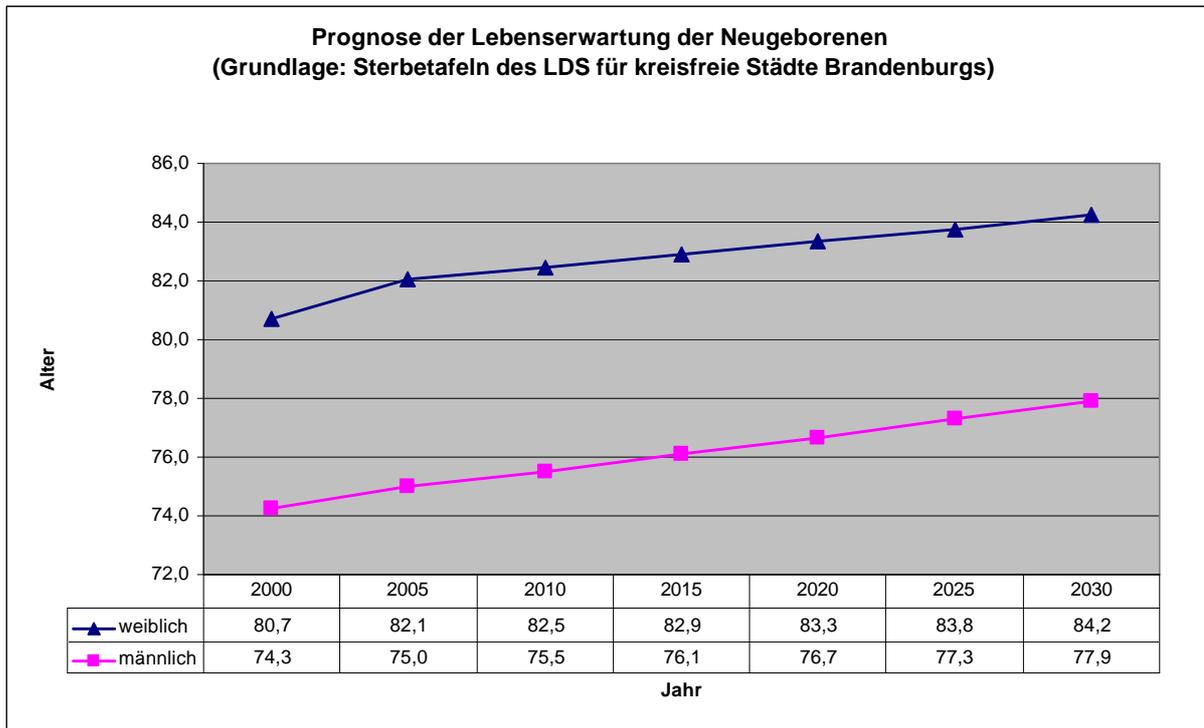


Diagramm E12

Die Lebenserwartung wurde auf der Grundlage der im Prognosemodell verwendeten Sterbetafeln des LDS ermittelt.

Fertilitäts- und Mortalitätstabellen wurden für alle Wanderungsszenarien einheitlich und gleich verwendet.

3. Das Ergebnis der Bevölkerungsprognose

Die aufgeführten Szenarien ergeben sich bei gleichen natürlichen Entwicklungsparametern allein aus der Unterschiedlichkeit der Wanderungsverläufe.

Jahr	Bevölkerungsentwicklung in Td. (gerundet)		
	Szenario F06	Szenario B02	Szenario T06
2005	63,2	63,2	63,1
2006	61,8	62,0	61,5
2007	60,4	60,7	60,0
2008	59,2	59,5	58,5
2009	58,3	58,2	57,1
2010	57,5	57,2	55,7
2011	56,9	56,4	54,3
2012	56,5	55,6	53,0
2013	56,1	54,7	51,7
2014	55,8	54,1	50,5
2015	55,4	53,5	49,3
2016	55,1	52,8	48,1
2017	54,7	52,3	47,0
2018	54,3	51,7	45,9
2019	53,9	51,1	44,8
2020	53,5	50,6	43,8

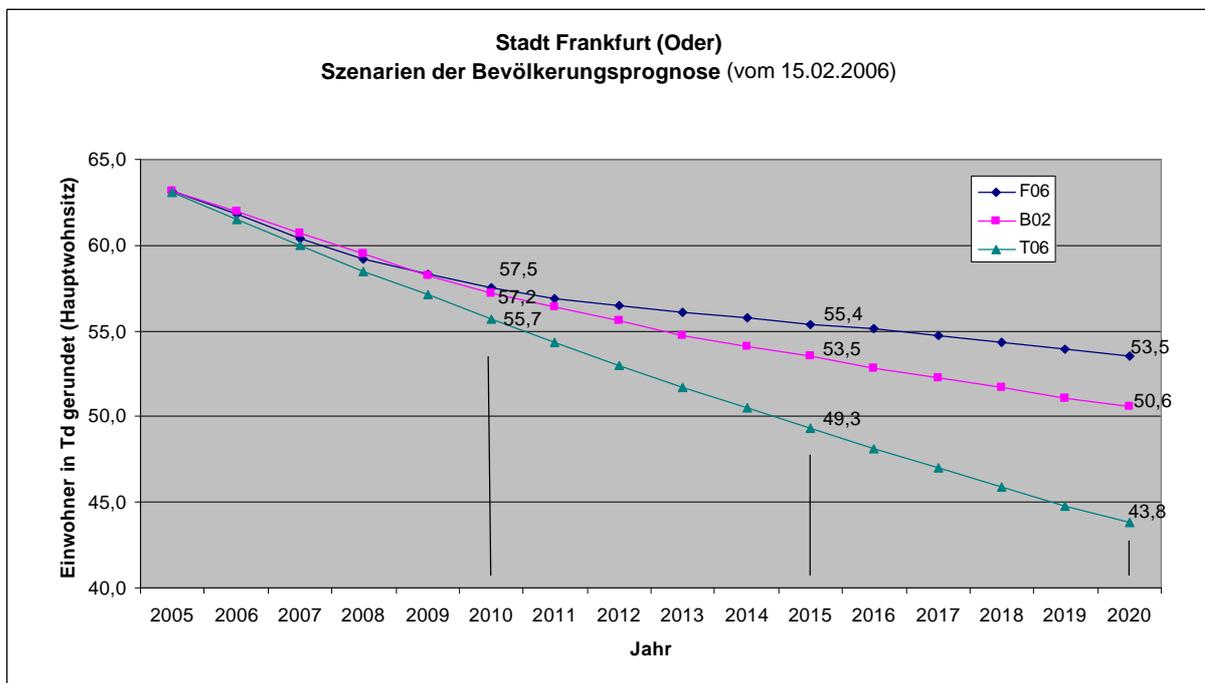


Diagramm E14

Entwicklung der Altersgruppen (im Szenario B02):

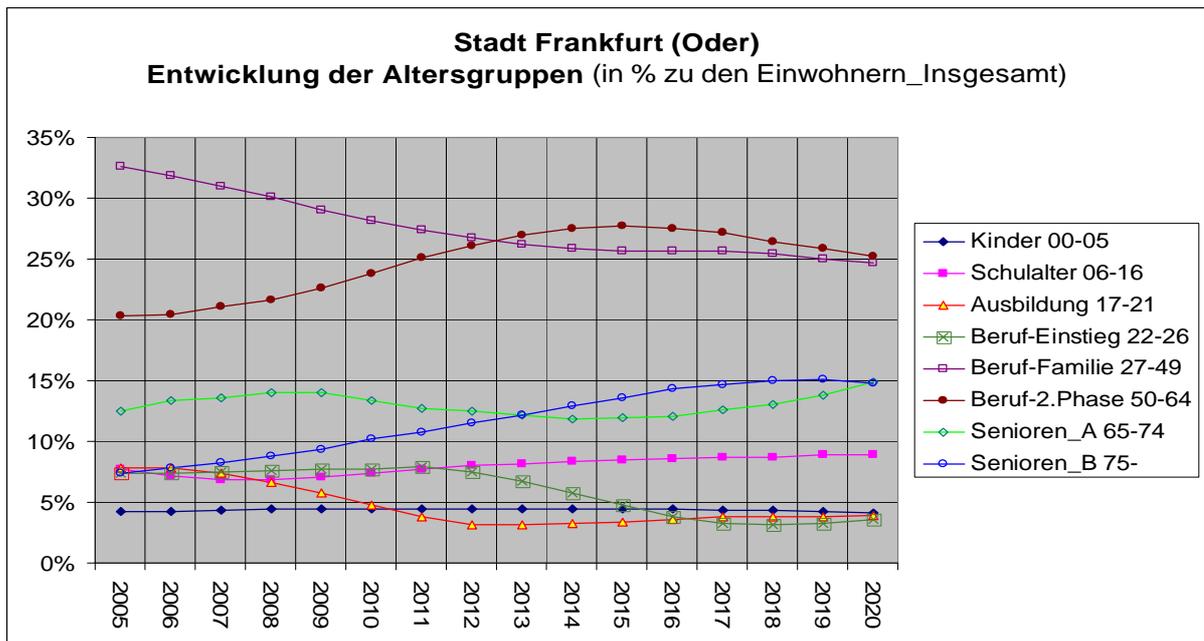


Diagramm E15

Jahr	Szen_B02									Summe Einwohner
	Kinder 00-05	Schulalter 06-16	Ausbildung 17-21	Beruf-Einstieg 22-26	Beruf-Familie 27-49	Beruf-2.Phase 50-64	Senioren_A 65-74	Senioren_B 75-		
2005	2.648	4.895	4.961	4.642	20.571	12.866	7.926	4.653	63.162	
2006	2.627	4.454	4.843	4.581	19.713	12.643	8.254	4.843	61.958	
2007	2.629	4.143	4.502	4.550	18.822	12.796	8.256	5.037	60.735	
2008	2.647	4.067	3.949	4.536	17.899	12.848	8.341	5.209	59.496	
2009	2.615	4.131	3.341	4.487	16.892	13.135	8.158	5.470	58.229	
2010	2.578	4.251	2.714	4.432	16.117	13.617	7.658	5.812	57.179	
2011	2.532	4.369	2.140	4.453	15.447	14.150	7.192	6.086	56.369	
2012	2.488	4.441	1.776	4.196	14.829	14.508	6.917	6.399	55.554	
2013	2.446	4.462	1.727	3.671	14.336	14.749	6.660	6.657	54.708	
2014	2.411	4.510	1.748	3.132	13.988	14.878	6.437	6.991	54.095	
2015	2.381	4.533	1.829	2.547	13.716	14.805	6.368	7.285	53.464	
2016	2.344	4.551	1.891	1.998	13.557	14.521	6.349	7.597	52.808	
2017	2.299	4.521	1.961	1.676	13.408	14.185	6.568	7.641	52.259	
2018	2.244	4.518	1.964	1.641	13.162	13.671	6.750	7.741	51.691	
2019	2.180	4.530	1.970	1.676	12.756	13.240	7.048	7.695	51.095	
2020	2.107	4.506	1.997	1.800	12.483	12.736	7.515	7.460	50.604	

Jahr	Szen_B02 (Altersgruppenanteile an Einwohnern_Gesamt)									Summe Einwohner
	Kinder 00-05	Schulalter 06-16	Ausbildung 17-21	Beruf-Einstieg 22-26	Beruf-Familie 27-49	Beruf-2.Phase 50-64	Senioren_A 65-74	Senioren_B 75-		
2005	4%	8%	8%	7%	33%	20%	13%	7%	100%	
2006	4%	7%	8%	7%	32%	20%	13%	8%	100%	
2007	4%	7%	7%	7%	31%	21%	14%	8%	100%	
2008	4%	7%	7%	8%	30%	22%	14%	9%	100%	
2009	4%	7%	6%	8%	29%	23%	14%	9%	100%	
2010	5%	7%	5%	8%	28%	24%	13%	10%	100%	
2011	4%	8%	4%	8%	27%	25%	13%	11%	100%	
2012	4%	8%	3%	8%	27%	26%	12%	12%	100%	
2013	4%	8%	3%	7%	26%	27%	12%	12%	100%	
2014	4%	8%	3%	6%	26%	28%	12%	13%	100%	
2015	4%	8%	3%	5%	26%	28%	12%	14%	100%	
2016	4%	9%	4%	4%	26%	27%	12%	14%	100%	
2017	4%	9%	4%	3%	26%	27%	13%	15%	100%	
2018	4%	9%	4%	3%	25%	26%	13%	15%	100%	
2019	4%	9%	4%	3%	25%	26%	14%	15%	100%	
2020	4%	9%	4%	4%	25%	25%	15%	15%	100%	

Die Tendenzen in der Entwicklung der Altersgruppen unterscheiden sich zwischen den Szenarien nicht.

- Die Kinderanzahl mit 00-05 Jahren ist bis zum Jahr 2020 etwa gleich bleibend.
- Die Anzahl Kinder und Jugendlicher im Schulalter von 06-16 Jahren ist bis 2008 noch leicht rückläufig, dann aber bis 2020 stetig leicht ansteigend.
- Die Anzahl der Jugendlichen im Ausbildungsalter von 17-21 Jahren ist bis zum Jahr 2012 progressiv sinkend, dann bis 2020 gleich bleibend bzw. leicht steigend.
- Die Anzahl junger Menschen im Berufs-Einstiegs- (und „Wechsel“) -Alter von 22-26 Jahren wird bis 2010 noch etwa gleich bleiben, dann aber bis 2017 deutlich sinken, um anschließend bis 2020 auf diesem Niveau zu verbleiben.

Insgesamt beträgt die Anzahl junger Menschen im Alter von 00 bis 26 Jahren im Jahr 2005 etwa 27% der Gesamtbevölkerung. Sie wird sich kontinuierlich bis 2015 auf 21% reduzieren und dann bis 2020 etwa gleich bleiben.

- Die Anzahl der Personen in der Phase der beruflichen Konsolidierung und dem Familienbezug (27-49 Jahre) wird bis zum Jahr 2014 stark sinken und sich dann bis 2020 etwa stabilisieren.
- Die Anzahl der Personen im höheren Berufsleben (50-64 Jahre) wird bis zum Jahr 2014 einen progressiven und deutlichen Anstieg erfahren, dem bis 2020 ein ebenfalls progressiver Rückgang folgt.

Die Anzahl der Personen in der „stabilen Berufsphase“ von 27 bis 64 Jahren wird im Zeitraum 2005 bis 2020 auch im Personenanteil etwa stabil bei durchschnittlich 52% der Gesamtbevölkerung liegen.

- Die Anzahl der „jüngeren Senioren“ im Alter von 65-74 Jahren wird bis 2008 noch leicht ansteigen, dann aber bis 2015 deutlich sinken, um anschließend bis 2020 wieder etwa die Werte von 2005 zu erreichen.
- Die Anzahl der „älteren Senioren“ im Alter ab 75 Jahren wird bis 2016 kontinuierlich steigen, um dann bis 2020 etwa gleich zu bleiben.

Die Anzahl der Personen im Rentenalter wird sich von derzeit 20% im Jahr 2005 kontinuierlich bis 2020 auf ca. 30% der Gesamtbevölkerung erhöhen.

3.1. Szenario B02

Jahr	Szen_B02					Einwohner Hpt_Wohnsitz
	Anfangs- Bestand	Geburten	Sterbefälle	Wander.- Saldo		
2005	64.656	462	655	-1.300	63.163	
2006	63.162	451	655	-1.000	61.958	
2007	61.958	442	664	-1.000	60.736	
2008	60.735	431	670	-1.000	59.496	
2009	59.496	418	685	-1.000	58.229	
2010	58.229	411	710	-750	57.180	
2011	57.179	409	719	-500	56.369	
2012	56.369	404	718	-500	55.555	
2013	55.554	396	742	-500	54.708	
2014	54.708	392	754	-250	54.096	
2015	54.095	386	766	-250	53.465	
2016	53.464	374	780	-250	52.808	
2017	52.808	362	785	-125	52.260	
2018	52.259	347	789	-125	51.692	
2019	51.691	330	800	-125	51.096	
2020	51.095	317	808	0	50.604	

Altersgruppe	Einwohnerentwicklung: Szen_B02								
	Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2015	2020
00-04		2.193	2.204	2.233	2.214	2.181	2.132	1.976	1.724
05-09		2.038	2.035	2.029	2.052	2.078	2.076	2.084	1.959
10-14		1.773	1.727	1.760	1.841	1.897	1.968	2.050	2.075
15-19		4.379	3.826	3.218	2.608	2.064	1.713	1.939	2.037
20-24		5.106	5.092	5.043	4.908	4.790	4.475	1.775	1.967
25-29		3.960	3.817	3.630	3.479	3.418	3.478	3.802	1.577
30-34		3.330	3.146	3.081	3.082	3.003	2.925	3.013	3.636
35-39		3.865	3.563	3.273	3.099	2.802	2.708	2.659	2.922
40-44		5.586	5.256	4.771	4.256	3.819	3.377	2.485	2.574
45-49		5.487	5.552	5.608	5.559	5.414	5.240	3.223	2.422
50-54		5.428	5.289	5.245	5.146	5.143	5.119	5.038	3.136
55-59		3.622	4.192	4.487	4.829	5.023	5.083	4.899	4.880
60-64		3.816	3.162	3.064	2.873	2.969	3.415	4.868	4.720
65-69		4.604	4.748	4.533	4.431	4.063	3.512	3.189	4.592
70-74		3.322	3.506	3.723	3.910	4.095	4.146	3.179	2.923
75-79		2.301	2.400	2.528	2.584	2.644	2.836	3.567	2.747
80-84		1.355	1.376	1.359	1.430	1.585	1.673	2.105	2.692
85-89		586	695	808	873	898	915	1.111	1.401
90-94		316	277	252	226	248	300	419	510
95-99		92	89	84	91	90	81	79	104
100-		3	6	6	5	5	7	4	6
Summe		63.162	61.958	60.735	59.496	58.229	57.179	53.464	50.604

Die Szenariendarstellung der einzelnen Altersjahre und des Geschlechts ist im Intranet der Stadtverwaltung unter <http://STATISTIK> (Kommunale Daten / Jahresdaten -> FRANZ) einsehbar.

3.2. Szenario F06

Jahr	Entwicklungsszenario F06				
	Anfangs- Bestand	Geburten	Sterbefälle	Wander.- Saldo	Einwohner Hpt_Wohnsitz
2005	64.656	462	655	-1.300	63.163
2006	63.162	445	648	-1.200	61.759
2007	61.759	434	665	-1.090	60.438
2008	60.437	425	680	-940	59.242
2009	59.241	421	690	-710	58.262
2010	58.262	421	693	-480	57.510
2011	57.509	426	717	-290	56.928
2012	56.928	431	725	-150	56.484
2013	56.483	435	734	-70	56.114
2014	56.113	436	752	-20	55.777
2015	55.777	434	763	0	55.448
2016	55.447	425	773	0	55.099
2017	55.099	412	781	0	54.730
2018	54.730	395	784	0	54.341
2019	54.340	375	798	0	53.917
2020	53.916	355	814	0	53.457

Altersgruppe	Einwohnerentwicklung: Entwicklungsszenario F06								
	Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2015	2020
00-04		2.193	2.198	2.216	2.194	2.167	2.131	2.155	1.955
05-09		2.038	2.030	2.022	2.045	2.078	2.086	2.121	2.156
10-14		1.773	1.727	1.761	1.844	1.903	1.975	2.077	2.121
15-19		4.379	3.832	3.220	2.603	2.052	1.707	1.967	2.077
20-24		5.106	5.071	5.033	4.926	4.842	4.522	1.734	1.967
25-29		3.960	3.741	3.514	3.383	3.442	3.638	4.363	1.734
30-34		3.330	3.119	3.040	3.038	2.987	2.935	3.481	4.362
35-39		3.865	3.537	3.235	3.070	2.812	2.756	2.857	3.472
40-44		5.586	5.243	4.751	4.236	3.811	3.386	2.675	2.834
45-49		5.487	5.539	5.590	5.539	5.411	5.253	3.317	2.650
50-54		5.428	5.275	5.223	5.126	5.138	5.134	5.140	3.264
55-59		3.622	4.187	4.481	4.821	5.020	5.085	4.970	5.013
60-64		3.816	3.162	3.062	2.871	2.971	3.419	4.889	4.794
65-69		4.604	4.747	4.532	4.429	4.063	3.518	3.214	4.617
70-74		3.322	3.504	3.720	3.908	4.096	4.152	3.197	2.953
75-79		2.301	2.400	2.527	2.582	2.645	2.841	3.579	2.764
80-84		1.355	1.377	1.358	1.427	1.584	1.675	2.116	2.704
85-89		586	697	810	875	897	910	1.103	1.408
90-94		316	277	252	227	249	299	410	507
95-99		92	90	84	91	89	81	78	99
100-		3	6	6	6	5	6	4	6
Summe		63.162	61.759	60.437	59.241	58.262	57.509	55.447	53.457

Die Szenariendarstellung der einzelnen Altersjahre und des Geschlechts ist im Intranet der Stadtverwaltung unter <http://STATISTIK> (Kommunale Daten / Jahresdaten -> FRANZ) einsehbar.

3.3. Szenario T06

Jahr	Trendszenario T06				
	Anfangs- Bestand	Geburten	Sterbefälle	Wander.- Saldo	Einwohner Hpt_Wohnsitz
2005	64.656	459	659	-1.401	63.055
2006	63.055	439	650	-1.336	61.508
2007	61.507	422	669	-1.270	59.990
2008	59.990	406	671	-1.205	58.520
2009	58.520	390	691	-1.139	57.079
2010	57.079	375	708	-1.074	55.671
2011	55.671	361	717	-1.009	54.306
2012	54.306	347	730	-943	52.979
2013	52.979	333	736	-878	51.698
2014	51.697	318	744	-813	50.459
2015	50.458	303	759	-747	49.254
2016	49.254	287	778	-682	48.081
2017	48.081	270	783	-617	46.951
2018	46.951	254	780	-551	45.874
2019	45.873	238	786	-486	44.839
2020	44.839	224	809	-421	43.833

Altersgruppe	Einwohnerentwicklung: Trendszenario T06								
	Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2015	2020
00-04		2.189	2.186	2.194	2.151	2.090	2.006	1.646	1.263
05-09		2.034	2.019	2.006	2.022	2.048	2.038	1.897	1.578
10-14		1.772	1.725	1.754	1.837	1.890	1.950	1.978	1.862
15-19		4.381	3.833	3.222	2.603	2.050	1.704	1.898	1.943
20-24		5.094	5.055	5.019	4.912	4.820	4.495	1.800	1.968
25-29		3.923	3.648	3.352	3.127	3.041	3.043	3.009	878
30-34		3.314	3.085	2.972	2.920	2.782	2.608	2.077	2.390
35-39		3.854	3.507	3.181	2.982	2.669	2.532	2.034	1.718
40-44		5.579	5.227	4.719	4.181	3.721	3.237	2.090	1.747
45-49		5.483	5.528	5.565	5.501	5.347	5.156	2.939	1.901
50-54		5.421	5.261	5.199	5.085	5.074	5.036	4.813	2.732
55-59		3.620	4.181	4.470	4.801	4.984	5.023	4.724	4.577
60-64		3.815	3.159	3.057	2.862	2.952	3.391	4.775	4.518
65-69		4.604	4.746	4.526	4.423	4.053	3.499	3.137	4.472
70-74		3.321	3.502	3.716	3.901	4.084	4.132	3.143	2.854
75-79		2.301	2.399	2.525	2.577	2.641	2.834	3.553	2.710
80-84		1.353	1.374	1.357	1.427	1.578	1.666	2.092	2.668
85-89		586	699	813	882	908	926	1.127	1.409
90-94		316	277	253	229	252	307	436	531
95-99		92	90	84	91	90	81	82	107
100-		3	6	6	6	5	7	4	6
Summe		63.055	61.507	59.990	58.520	57.079	55.671	49.254	43.832

Die Szenariendarstellung der einzelnen Altersjahre und des Geschlechts ist im Intranet der Stadtverwaltung unter <http://STATISTIK> (Kommunale Daten / Jahresdaten -> FRANZ) einsehbar.